



Pressestatement

Zur Ankündigung Sachsens, durch eine Bundesratsinitiative für Gastronomie-Leistungen eine Verlängerung der reduzierten Umsatzsteuer zu erreichen, erklärt der Geschäftsführer des Sächsischen Handwerkstages, Andreas Brzezinski:

12. September 2023

„Das sächsische Handwerk begrüßt die heute verkündete Entscheidung der Landesregierung, per Bundesratsinitiative eine Verlängerung des reduzierten Umsatzsteuersatzes auf Gastronomie-Leistungen (7 statt 19 Prozent) um drei Jahre zu erreichen.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Auch Lebensmittelhandwerker wie Bäcker, Konditoren und Fleischer, die Bistro-Leistungen in ihren Geschäften anbieten, sind durch eine anhaltend hohe Inflation und gestiegene Energie- und Rohstoffkosten besonderen Belastungen ausgesetzt, ohne sich wirtschaftlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie erholen zu können.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Im Falle einer vorläufigen Beibehaltung der Umsatzsteuerbegrenzung auf 7 Prozent über das Jahr 2023 hinaus würden auch die betreffenden Betriebe aus dem Nahrungsmittelhandwerk zumindest vor einer erneuten Kostenerhöhung geschützt.“

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de